



Den eigenen Horizont vergrößern

imos – Interkulturelles Mentoring der Universität Osnabrück

„imos“ ist ein interkulturelles Mentoring, mit dem wir an der Universität Osnabrück Integrations- und Betreuungsmaßnahmen miteinander verbinden. Damit wollen wir die Studienerfolgsrate internationaler Studierender heben und ihre persönliche als auch fachliche Betreuung optimieren.

Wichtig für den Erfolg ist die aktive Mitwirkung deutscher Studierender. Wir bilden sie im Rahmen von imos zu interkulturellen Mentoren aus, damit sie ihre internationalen Mentees beraten und ihnen unterstützend zur Seite stehen können. Die Idee dahinter: Da sie sich im gleichen Umfeld bewegen wie ihre ausländischen Kommilitonen, haben sie Verständnis für deren Situation und können ihre Erfahrungen an sie weitergeben.

Neben den studentischen Mentoren gibt es auch wissenschaftliche Mentoren. Diese bieten den internationalen Studierenden eine fachliche Betreuung im jeweiligen Studienfach an und helfen ihnen, ihre eigenen Stärken und Entwicklungspotenziale zu entdecken.

Workshops ermöglichen Praxistest

Mit Workshops zu interkulturellen Kompetenzen bieten wir deutschen und internationalen Studierenden Raum zur interkulturellen Verständigung. Und: Sie können dort Gelerntes praxisnah im Umgang mit Studierenden aus anderen Kulturen direkt umsetzen. Die Workshops werden von externen Dozenten in Absprache mit dem Projektkoordinator konzipiert und durchgeführt.

Zusätzlich gibt es eine Schreibwerkstatt, die von studentischen Hilfskräften durchgeführt wird. Sie hilft den Mentees bei der Erstellung von Hausarbeiten, Referaten und Abschlussarbeiten.

Beim interkulturellen Stammtisch können sich internationale und deutsche Studierende einmal im Monat über das Studium und das Leben in

Deutschland austauschen. Und das interkulturelle Cinema, bei dem es vorher Einführungen gibt, bietet Raum für anregende Diskussionen. Der Stammtisch als auch die Filmvorführungen werden von allen Studierenden sehr gut angenommen.

Positive Mentoringbeziehungen

Die bisherigen Evaluationen zeigen: Mentees und studentische Mentoren profitieren gleichermaßen vom interkulturellen Mentoring. Neben der positiven Mentoringbeziehung berichten die Beteiligten über persönliche Veränderung im Denken und Handeln. Das Kennenlernen neuer Kulturen bewerten sowohl Mentees als auch Mentoren als eine sehr wertvolle Erfahrung.

Erste Berichte der Mentees zeigen, dass die Betreuung durch ihre wissenschaftlichen und studentischen Mentoren positive Auswirkungen auf ihren Studienerfolg hat.

● Steffen Kötter

EINBLICK

KONTAKT

Dipl.-Psych. Steffen Kötter
Projektkoordinator, Institut für Psychologie

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

Institut für Psychologie
Seminarstraße 20
49069 Osnabrück
imos@uos.de
imos.uos.de

PROJEKTKATEGORIE

Sonstige: Betreuungsangebote

ANZAHL STUDIERENDE

10.350 (gesamt)
613 (internationale)

»Alles, was am Anfang neu und fremd war, hat sich in Erfahrung verwandelt. Das Mentoring hat diesen Weg schöner und einfacher gemacht.« Ernesto aus Chile

»Es hat viel Spaß gemacht, neue Leute kennenzulernen und dadurch mehr über mich selbst und die deutsche Kultur zu erfahren.« Kheng aus Singapur

»Das interkulturelle Mentoring ist für mich eine der schönsten Gruppen in Osnabrück. Ich fühle mich wie in einer gemeinsamen Familie, in der ich viele nette Geschwister gefunden habe.« Lintong aus China

»Die Mentoringtreffen haben meine Augen für die Besonderheit und Schönheit anderer Kulturen geöffnet.« George aus Uganda

»Das Mentoring hat mir wunderschöne Kulturen gezeigt und ich habe gute Freunde aus verschiedenen Ländern gefunden.« Angela aus Ghana